Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alte Kälber

"Madam Hushälteri, das Chalbfleisch cha mer jo chum biße, 's ist jo gang härt, wie Leder!"

"Ja, do bin i nüd gschuld, 's ist halt weleweg vome "uralte Chalb"!"

Mein Vater hatte ein Kalb verkauft. Deshalb mußte ich einen Gefundheitsschein besorgen. Das Alter von acht Tagen wurde mir besonders eingeschärft. Beim Tierarzt verwechselte ich bei der Alltersangabe die Tage mit Jahren und platte heraus: acht Jahre!

"Das wäre ein altes Kalb," sagte lachend der Tierarzt, "außer wenn's ein meibeiniges märe!"

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2-10¹/₂ Uhr übrige Tage von 6¹/₂-10¹/₂ Uhr.

Erstaufführung

Kriminal-Roman

Der Erbe vom

Spannender Kriminal-Roman von Matthias Blank. — Bearbeitet und inszeniert von: Franz Hofer

dem berühmten Regisseur und Liebling des Publikums.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

Die Verurteilung der Unschuldigen

II. Bild aus dem berühmten Roman von:

Xaver von Montepin

Paris-Lyon-Mittelmeer

Eigene Hauskapelle.

Restaurant zum "Neuenburgerhof"
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veitilmer, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sieh

Grand-Café **HStoria** Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich l

11 Zähringerstrasse 11 Prima Landweine, — Spezialitäten: Dôle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri**.

Hotel, Pension Allmend Fluntern
Restaurant

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828 5 Minuten oberhalb der Tramhaitestelle Kirche Flustern. Inhaber: HANS SCHMIDT 1972 Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht. Grosser schattiger Rostaurations-Gartens. Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. fl. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

4 Akte

NEU!

4 Akte

NEU!

Schüttelreime

Ein schönes Tableau: Imischen Rosenhecken Die Musen und Apoll in - Hosenröcken!

Man kriegt bei meiner Mutter billig Die allerbeste Buttermilich.

Der Ungar, der sonft in den Pußten faß, Der möchte jest über den Guftenpaß.

Böcklin's Gusanna hat ein rundes Bad. So was hat nicht einmal ein — Bundesrat!

Man kann sich nicht wohl in die Becken schneuzen, Weit eher könnte man mit Schnecken heizen, Much gegen Kälte schafft nicht minder Wandel Ein dicker, pelzbesetzter Wintermantel!

Sieht man im Sand den Sund graben, Wird's meiftens einen Grund haben! 21. Sch

Gewissensfrage

Vater: 211s ich ein Anabe war, habe ich nie gelogen!

Sansli: Wann hast du denn angefangen, Papa?

Wenn die Orthographie nicht stimmt

Und die Treue, sie ift kein Lehrerwahn. (Schiller: Die Bürgschaft.)

Du dreist' und langer Prokurator (statt: du drei-flundlanger Prokurator). (Schiller: Siesco.)

Ehrlich wehrt am längsten. (Sprüchwort.)

Da muß man andere Geiten aufziehen.

Traugott Unverstand

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERI

Corso-Theater, Zürich

Gaetapiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: "Zürich, wie es weint und lacht",
Grosse Operetten-Revue in 3 Akten und 5 Bildern, nebst
einem Prolog und Epilog von Max Steiner-Kaiser.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Februar 1920, täglich abends 8 Uhr "Eine Hundekur", Schwank in einem Akt, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Kuckuck", Schwank v. Beda, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer. Vom 1. bis 15. Februar, abends 8 Uhr

Carneval - Programm (10 sohöne Frauen), und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon. Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbi Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal 1907 [JH 7767 Z] **H. Binder-Gubler.**

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl empfiehlt sich **Grupp-Enderle**.

Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1952

Eoke Zähringerplatz — Eoke Mühlegasse
la reale Land-u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier

Kleines Vereinslokal

Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner

tadtbekannt

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung Reparaturen aller Systeme. I. Spezialgeschäft whr. Schreibmaschinen G. Freudemberg, Zürichs, Seeteldstrasse 21. Telephon Hottingen 3786.

aller Art liefert rasch und billig

A.-G. JEAN FREY Buchdruckerei. Zürich

Rostaurant Häfelei Schoffelgasse

. *

Zürich 1 ff. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Wein Höflichst empfiehlt sich 1953 Frau H Frau Hogg.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Hößempfiehlt sich 1971 E. Meili.

Wer die Frauenwelt richtig kennen und schätzen lernen will, lese:

Von Rosa Klinke-Rosenberger mit Umschlagzeichnung von Fr. Walthard Gebunden 5 Fr.

Der Frauenspiegel enthält geistvolle Aphorismen be-rühmter Denker und Dichter aller Zeiten und Völker. Das seelische Bild der Frau und ihr ganzes Wesen ist mit fein charakterisierenden Zügen festgehalten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt vom Verlag:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig. Preisliste franko. Versand überallbin. Massenauflagen

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

welcher Beruf für eines der Kinder der geeignetste ist, wird von den meisten Familienvätern nun bald getroffen. Der Geschäftsmann wird daher gut tun, sein

Lehrlingsgesuch bald zu veröffentlichen und zwar im Stellenvermittlungs - Anzeiger der Schweizer Wochen-Zeitung, Zürich. Hohe Auflage. Weiteste Verbreitung. Billiger Preis

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

JÄGERSTÜBLI" :-: BADEN "JAGERSTUBLI Gafé-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenwelne. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau W. Voegtlin

Restaurant z. Harmonie, Sonnego-str. 47.

Rennweo